



## Kampagnenbüro beim Zentralrat der Freien Deutschen Jugend

Kontakt: Kampagnenbuero@FDJ.de, Tel.: 0176 2286 8746, www.FDJ.de - Spendenkonto: DE58 1007 7777 0568 4139 00, T.Schmidt  
V.i.S.d.P.: M. Wildmoser, Weydingerstr. 12-14, 10178 Berlin

Zum Corona-Virus:

Ihr wollt den Blockwart gegen die Seuche -

**wir bieten Organisation gegen das ganze verseuchte System.**

Ihr schreit "Stillgestanden" und lasst Krauss-Maffei, Bayer und Co weiter den Mord produzieren -  
**wir schreiten zur Tat.**

**Jede Ruhe trägt den Sturm und die verschlossene Tür hält kein Virus auf.**

**Wir machen weiter!**

Ein Virus benötigt den Apparat einer lebenden Zelle um sich zu reproduzieren.

Dass das neue Corona-Virus uns derart hart treffen kann, liegt an nichts anderem, als an der Wirtszelle Kapitalismus. Selten hat er seine Barbarei, ohne die er nicht zu haben ist, offener gezeigt!

**Organisiere dich, denn**

**Sozialismus oder Barbarei steht offen auf der Tagesordnung...**

... **In Italien**, wo Mediziner inzwischen zum Totengräber verkommen.

Da dank Kapitalismus und Profitorientierung an der Gesundheit nicht genügend medizinische Mittel vorhanden sind, entscheidet der Totengräber, wer leben und wer sterben soll.

Derweil sollen aber die Arbeiter Italiens und Spaniens ebenso wie die Arbeiter dieses Großdeutschlands für's Kapital weiter ihre Gesundheit hergeben und weiter produzieren. Nicht Beatmungsgeräte, sondern für das System relevante Automobile und anderes sollen sie in die Fabriken. Der verrottete Imperialismus lässt dem Arbeiter keine Wahl – in Italien und Spanien stehen sie seit Anfang März auf, gehen in den Streik und skandieren: „Wir sind kein Schlachtvieh!“

... **An den Grenzen** der Staaten und den Grenzen zwischen Oben und Unten, wo keiner drüber reden möchte, aber klar ist, dass der Tod nicht fern ist. Hier zeigt sich, zu was das Kapital fähig ist - vor, während und nach Corona. Ob im Mittelmeer, in den Gefangenen-Lagern der Geflüchteten in Großdeutschland, an den Obdachlosen, den Hartz IV - Empfängern. Sie sind das, was in diesem Krieg ohne Bomben als Kollateralschaden gilt - das Todesurteil, gefällt im Namen der Humanität.

... **Im 30jährigen Großdeutschland**, wo uns immer dann die große Volksgemeinschaft vor die Füße gekotzt wird, wenn es plötzlich um unser Leben geht, während wir an einem Gesundheitssystem erkranken, welches uns eigens von Annexionskanzler Kohl verabreicht wurde: Nach Profit strebende Krankenhäuser ab 1985. Die Gesundheit wird zur Ware per Gesetz. "Geistig-moralische Wende" nannten sie den Rückzug aus der Krankenhausfinanzierung. Verdopplung der Privatkliniken seit 1991, während der Anteil an Kliniken in öffentlicher Hand auf 30% gefallen ist.

Allein das kapitalistische Südkorea beweist dieser Tage:

**Ein Virus verlangt flächendeckende Testungen und Desinfizierungen öffentlicher Plätze, keine vor den Kameras zelebrierte deutsche Volksgemeinschaft, keinen Gehorsam der Gewerkschaftsführung, die den 1. Mai absagt und kein Einsperren eines ganzen Volkes.**



## Kampagnenbüro beim Zentralrat der Freien Deutschen Jugend

**Kontakt:** Kampagnenbuero@FDJ.de, Tel.: 0176 2286 8746, www.FDJ.de - **Spendenkonto:** DE58 1007 7777 0568 4139 00, T.Schmidt  
V.i.S.d.P.: M. Wildmoser, Weydingerstr. 12-14, 10178 Berlin

**30 Jahre Annexion der DDR sind genug!** Und 75 Jahre nach der Befreiung vom Hitler-Faschismus zeigen...

... Wir hätten es anders haben können, hätten wir den Kampf aufgenommen gegen die Annexion der DDR. Hier wurde das Gesundheitssystem zerschlagen und zur Privatklinik verkrankt, welches heute die gesellschaftlichen Strukturen hätte, schneller mit einem Virus a´ la Corona fertig zu werden.

... Wir können es anders haben, wenn die Revolution nicht nur als Märchen durch unsere Mäuler propagiert, sondern jetzt – gerade in diesen Zeiten – organisiert wird.

... Die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen ist und bleibt das, was jeder Seuche, ob Ebola, Corona, Schweinegrippe, Pest oder Influenza den Nährboden gibt.

... Der Kampf um die Revolution ist nicht beendet, weil jetzt ein Infektionsschutzgesetz, der Katastrophenfall oder die Ausgangssperre greift!

### **Deutsche Schreibtischtäter**

Das neue Corona-Virus ist und bleibt hoch ansteckend, aber die Täter, die das Gesundheitssystem zerschlugen, Forschung und Pharmazie privatisierten, die Mensch und Umwelt jeden Tag weiter zerstören, sind angreifbar und schlagbar! Die Mörder heißen weiter Bayer, Daimler, Deutsch Bank und Co. Ihre Vollstrecker sitzen weiter in den Amtsstuben und Ministerien dieses Staates.

Deshalb ist der Kampf um die Revolution viel mehr als die Frage der Fabrik.

Es ist auch der Kampf um ein Gesundheitssystem: für alle Menschen zugänglich, zentralisiert, unentgeltlich und grundsätzlich prophylaktisch tätig. Ein Gesundheitssystem, in dem Forschung nicht auf Profit, sondern auf den Erhalt der Gesundheit der Gesellschaft ausgelegt ist.

### **Der Kampf um Revolution und Sozialismus ist der Kampf um die Gesundheit des Volkes...**

...gegen die Verdummung und Dequalifizierung der Ausbildung in medizinischen und sozialen Berufen. Die Händehygiene ist wichtig, aber wo war die wissenschaftliche Unterrichtung, wie das Corona-Virus funktioniert und wie man in der Gesellschaft damit umgeht? Das ist keine akute, sondern eine grundsätzliche Frage, die man nur grundsätzlich löst.

...um eine Produktion für die Gesellschaft. Denn Autos stehen genug auf der Welt, aber wo ist der Kampf um die langfristige Produktion von Heilmitteln, medizinischem Gerät und anderem?

...um mehr Lehrer, Krankenschwestern, Ärzte, die allumfassend ausgebildet werden im Sinne einer Gesellschaft, die die Gesundheit nicht mehr zur Ware machen kann.

...Ist der Kampf um Versammlungsfreiheit, Streikrecht und die Möglichkeit, sich als Jugend zu organisieren. Denn was hilft die Einsperrung der Menschen, wenn das System des Profits das gleiche bleibt und Krankheit nicht gesellschaftlich bekämpft, sondern gefördert wird?

Was nützt der Kampf gegen Faschismus und Krieg, wenn im Falle einer Seuche man mit einem seit 30 Jahren durch zig Milliarden aufgepöppelten Gewaltenapparat zusammenarbeitet, sich behandeln und betreuen lässt, der von Faschisten und Kriegshetzern durchsetzt ist?

Aber das ist eben der Unterschied zwischen Sozialismus und Barbarei.